

PMV

forschungsgruppe

versorgungsepidemiologie
qualitätssicherung
sekundärdatenanalyse

Peter Ihle
PMV forschungsgruppe

Pseudonymisierungsdienst für Forschungsdaten

**VERGLEICH ELEKTRONISCHER
TREUHÄNDERDIENSTE IN DER
MEDIZINISCHEN FORSCHUNG (WS28)
gmds 2018 5. Sep 2018, Osnabrück**

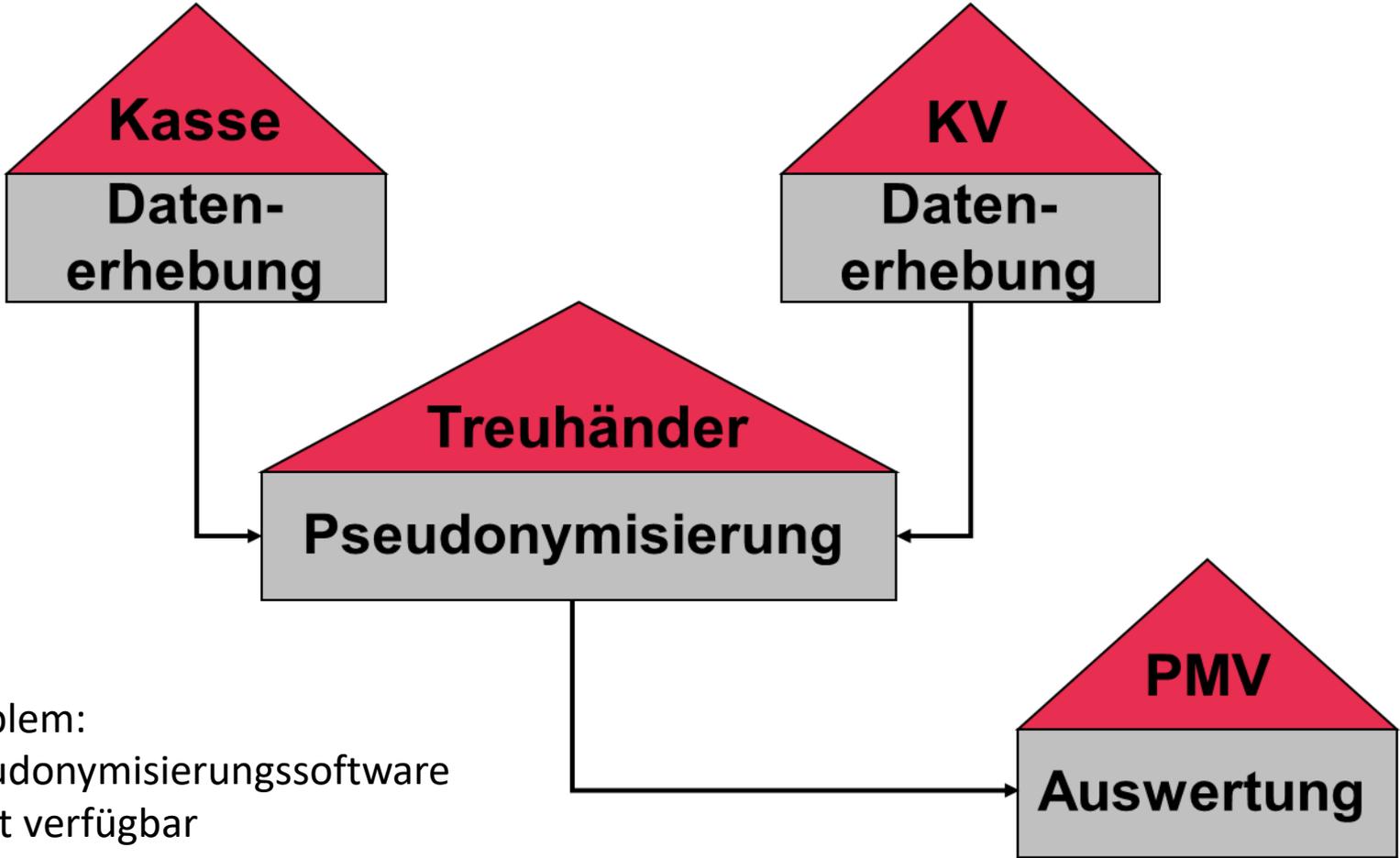
Agenda

- Kontext
- Funktionsweise der Pseudonymisierungssoftware
- Fazit und Ausblick
inkl. Implementierung eines Treuhanddienstes

Kontext (1)

- Projektstart 1999
- Versichertenstichprobe AOK Hessen / KV Hessen
- ca. 320.000 durchgängig Versicherten pro Jahr
- Beobachtungszeitraum 1998 bis 2015, geplant bis 2017
- Jährliche Datenlieferungen mit mehreren Millionen Datensätzen, z.B. Verordnungen, Leistungsziffern, Krankenhausaufenthalte
- Daten werden von AOK Hessen und von KV Hessen an die PMV forschungsgruppe als Auswertungsstelle geliefert
- Datenschutzrechtliche Vorgabe:
Auswertungsstelle PMV forschungsgruppe in Köln erhält ausschließlich bereits pseudonymisierte Daten und hat keinen Zugriff auf die Originaldaten (IDAT)
- Umsetzung: Implementierung einer Treuhandstelle

Kontext (2)



Problem:
Pseudonymisierungssoftware
nicht verfügbar

Pseudonymisierungsdienst (1)

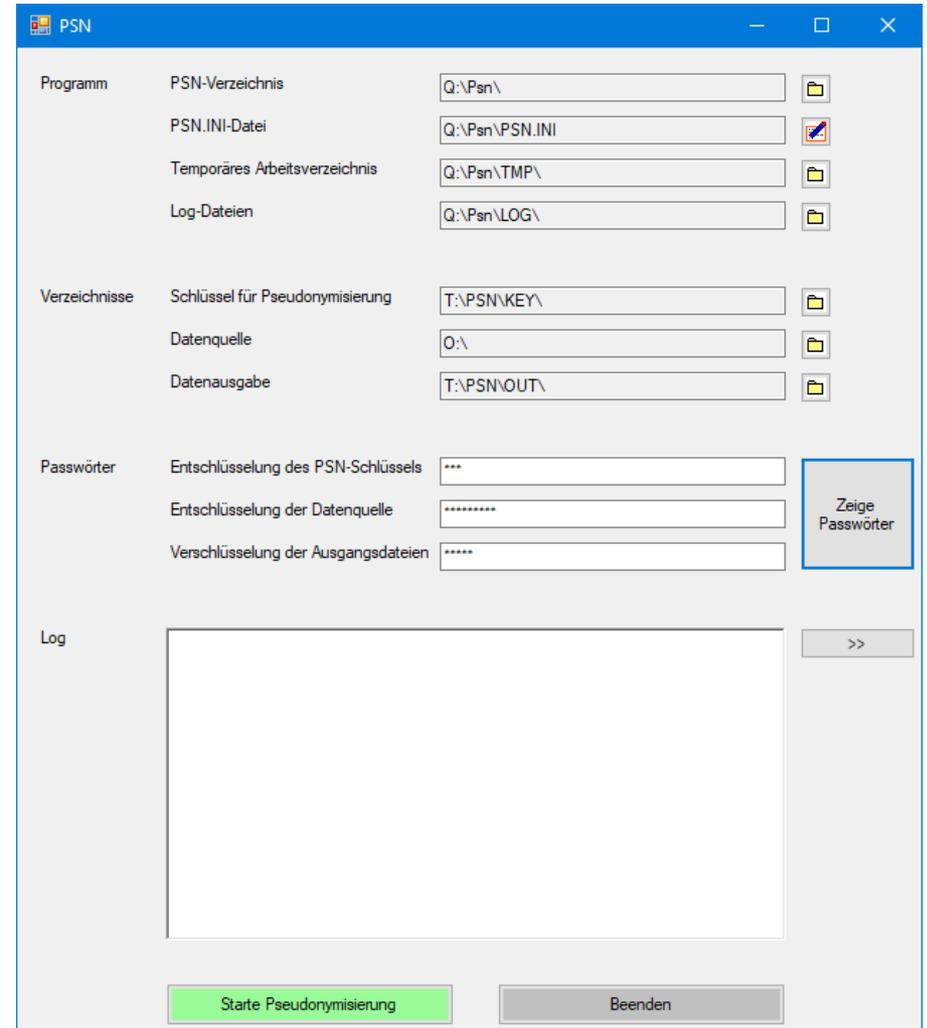
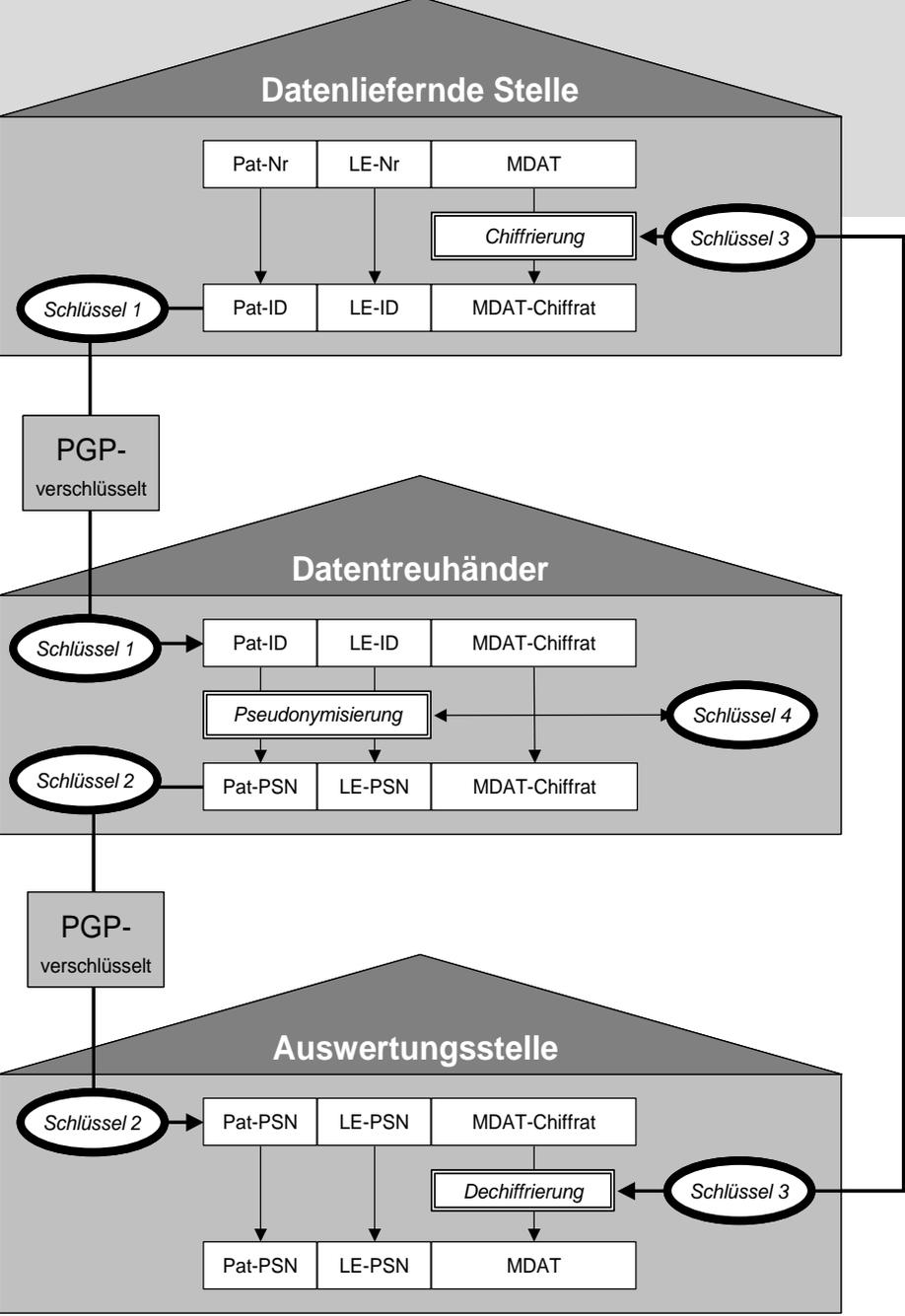
- TMF-Projekt: Pseudonymisierungsdienst
»Sekundärdaten«
- Ergebnisbericht: Implementierung eines Pseudonymisierungsdienstes mit Treuhänderstelle und Erstellung einer Pseudonymisierungssoftware unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen bei der Pseudonymisierung von Gesundheits- und Sozialdaten für die Sekundärdatenanalyse - Darstellung der Organisationsstruktur, Programmbeschreibung und Installationsanleitung
- Teilprojekt im Projekt DS 3.1
»Pseudonymisierungsdienst« der Arbeitsgruppe
»Datenschutz und Datensicherheit« der TMF
- 2004



Pseudonymisierungsdienst (2)

- Software für Pseudonymisierungsdienst in C++ (Borland C++ Compiler)
- Ursprünglich eine Konsolenanwendung unter DOS, bzw. der Eingabeaufforderung unter Windows (3.1)
- Update mit grafischer Oberfläche unter Windows 98 und höher
- Update auf Windows 7 und höher (Visual Studio 2013 unter Windows 10)
- Software aktuell immer noch im Einsatz

Daten-CD



Fazit und Ausblick (1)

- Einfach, performant und datenschutzrechtlich konform
- Automatisiert ablauffähig mit Konfigurationsdatei
- Offline-Lösung ist implementiert und langjährig erprobt
- Online-Pseudonymisierung aktuell noch nicht angedacht, muss technisch und datenschutzrechtlich geprüft werden

Fazit und Ausblick (2)

- Es werden keine Daten permanent in der Treuhandstelle (THS) gespeichert (daher kann THS nicht als Daten-Backup zum Einsatz kommen)
- THS verwaltet nur den für die Pseudonymisierung einmalig erzeugten Schlüssel
- THS verwaltet keine Patientenliste (mit IDAT und PID)
- THS ist rechtlich, räumlich und personell selbstständig und unabhängig
- THS ist vertraglich in das Gesamtkonzept des Forschungsvorhabens eingebunden

Fazit und Ausblick (3)

Software wird eingesetzt

- in der Daten erhebenden/liefernden Stelle
für Chiffrierung und Transportverschlüsselung
- beim Treuhänderdienst
für Aufhebung der Transportverschlüsselung, Pseudonymisierung
und Transportverschlüsselung
- in der Daten erhaltenden/auswertenden Stelle
für Aufhebung der Transportverschlüsselung und Dechiffrierung

Fazit und Ausblick (4)

Softwareupgrade

- erfolgt aktuell im Rahmen des Innovationsfond geförderten Projektes B₂HIR des Berliner Herzinfarktregisters
- enthält optional die Funktion der Depseudonymisierung
- Ist voraussichtlich verfügbar im Laufe des 4. Quartals 2018 über das TMF-Portal TOOLPOOL GESUNDHEITSFORSCHUNG

Fazit und Ausblick (4)

Pseudonymisierungsdienst als Gesamtpaket (z.B. imB₂HIR):

- Einrichtung einer Treuhandstelle (THS),
hier: PMV forschungsgruppe
- THS übernimmt die Implementierung der Software
bei den Daten liefernden und Daten annehmenden Stellen
- THS koordiniert die Schlüsselerzeugung und
Übermittlung an die jeweiligen Stellen
- THS nutzt die Software für die Pseudonymisierung
- THS bietet technischen Support an
- Vertragstemplates vorhanden



PMV

forschungsgruppe

versorgungsepidemiologie
qualitätssicherung
sekundärdatenanalyse

Peter Ihle

PMV forschungsgruppe
Universitätsklinikum Köln
Herderstraße 52
50931 Köln
Peter.Ihle@uk-koeln.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Wenn Fragen, fragen!**